

Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 19. April 2026 in den Zentralhallen in Hamm statt. Der erste Vorsitzende Peter Hölzer jr. begrüßte die Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband. Ganz besonders begrüßte er die ZDRK-Ehrenmeister Herbert Schwarzelmüller und Uwe Feuerer sowie die anwesenden ZDRK-Meister, die LV-Ehrenmitglieder und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Auch die Drucksachenverteilerstelle konnte er begrüßen. Nach dem Genehmigen der Tagesordnung erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zu Ehren der Verstorbenen von ihren Sitzplätzen. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden das Ehrenmitglied des Landesverbandes Edmund Wahl sowie die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht Hubert Arping, Alfons Fleige, Gerhard Schweigert und Thomas Rieswick genannt. Die Feststellung der Anwesenheit wurde von der stellv. Vorsitzenden Tatjana Ruthmann durchgeführt. Von den 22 Kreisverbänden waren 20 Kreisverbände anwesend sowie die Herdbuchabteilung und die Preisrichtervereinigung anwesend. Die Mitgliederversammlung war mit 52 Stimmen von 58 Stimmen beschlussfähig. In die Anwesenheitsliste trugen sich 75 Personen ein. Die Ehrung von verdienten Züchtern und Züchterinnen nahm ebenfalls die stellv. Vorsitzende Tatjana Ruthmann vor. Insgesamt erhielten 51 Landesverbandsmitglieder eine silberne oder goldene Ehrennadel. Mit der großen goldenen Ehrennadel wurden 19 Landesverbandsmitglieder geehrt: Günther Schmidt, KV Ennepe-Ruhr; Franz Schaffrin, KV Gelsenkirchen; Frank Pradelski, KV Gelsenkirchen; Uwe Pradelski, KV Gelsenkirchen; Jörg Kardinahl, KV Gütersloh; Hans Schnuchel, KV Hamm; Annemarie Völlmecke, KV Hochsauerlandkreis; Birgit Busse-Sander, KV Lippe; Erika Pfannenschmidt, KV Lippe; Alfons Grisenbrock, KV Märkischer Kreis; Martin Pache, KV Märkischer Kreis; Gerhard Ewert, KV Minden Herford Lübbecke; Frank Benkel, KV Olpe; Egon Trapp, KV Recklinghausen; Heinz Trapp, KV Recklinghausen; Lothar Hamm, KV Recklinghausen; Heike Strop, KV Soest Paderborn; Andreas Heßling, KV Steinfurt und Ludger Stermann, KV Steinfurt.

Zum "Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht" wurde 2026 ein Landesverbandsmitglied mit einer entsprechenden Laudatio ernannt:

Helmut Woestmann vom W373 Rheine

Der Zuchtfreund Helmut Woestmann trat 1972 als Jungzüchter in seinem 13-ten Lebensjahr in dem RKZV W74 ein. Von 1978 bis 2017 war er Mitglied im RKZV W100 Kinderhaus, dann trat er in RKZV W373 Rheine ein. Er wurde im Jahr 1993 Mitglied beim Hermelin- und Farbenzweig-Club, Sektion Münsterland W101, dieser fusionierte im Jahr 2015 mit dem W193 Hermelin- und Zwergkaninchenclub Westfalen. Dem W373 und dem W193 hält er bis heute die Treue. Im W100 Kinderhaus war er von 2012 bis 2013 als Zuchtwart tätig, von 2010 bis 2017 übernahm er das Amt des Vorsitzenden und im Anschluss war er für ein Jahr als stellvertretender Vorsitzender tätig. Im Jahr 2007 wurde er für 7 Jahre als stellvertretender Vorsitzender im W101 gewählt und im W193 ist er seit 2024 als Zuchtbuchführer bis heute noch tätig. Mit seinem Hermelin und Farbenzweigen hat auf allen Schaubenen hervorragende Erfolge erzielt, er konnte sich mehrfach den Vereins-, den Kreis-, Landesclub-, Landesmeistertitel sichern, er ist mehrfacher Deutscher Meister und aus seinem Stall kamen einige Bundessieger. Er brachte sich bei vielen Jungtier-, Vereins-, Club-, Kreis-, sowie auf den überregionalen Ausstellungen als Helfer, Schreiber und Zuträger ein und ist seit vielen Jahren als engagierter Helfer und Zuträger auf den Landesschauen in Westfalen tätig. Vom LV westfälischer Rassekaninchenzüchter erhielt er 2004 die „silberne“ Ehrennadel und 2022 die „goldene“ Ehrennadel.

Zum "Ehrenmitglied" wurden zwei Landesverbandsmitglieder mit einer entsprechenden Laudation ernannt:

Klaus-Peter Gräve vom RKZV W345 Hohenlimburg

Der Zuchtfreund Klaus-Peter Gräve trat in seinem 16-ten Lebensjahr 1966 dem RKZV W345 Hohenlimburg bei, diesem Verein hält seit 60 Jahren die Treue. Er war dort von 1974 bis 1975 Tätowiermeister. Dann übernahm er 1975 für zwei Jahre das Amt des Vorsitzenden. Er wurde von 1984 bis 1989 zum Zuchtwart gewählt und dann führte er das Amt des 2. Vorsitzenden von 1991 bis 1997 und von 2000 bis 2002 aus. Im Jahr 2002 wurde er wieder zum Vorsitzenden gewählt und er hatte das Amt des Zuchtwarts von 2009 bis 2015 inne. Im KV-Hagen ist er seit 2024 stellvertretender Vorsitzender. Auch war er viele Jahre Mitglied im

westfälischen Herdbuch. Auf fast allen Schaubenen erzielte er hervorragende Erfolge, er konnte sich den Vereinsmeister-, den Kreismeister- und den Landesherdbuchmeistertitel sichern. Auch auf überregionalen Ausstellungen war er sehr erfolgreich, im Zuchtjahr 1999 stellte er den Bundessieger mit seinen grauen Wienern und er errang auch den Bundessieger im Deutschen Herdbuch. Mittlerweile sind im Stall Farbenzwerge havannafarbig eingezogen. Er ist als Helfer sowie als Aussteller auf allen Schaubenen zu finden und ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Helferteams auf den Landesverbandsschauen. Die Ehrungen blieben bei der jahrzehntelangen Vorstandsarbeit nicht aus. Im KV-Hagen wurde er 2016 Ehrenmitglied und er erhielt im LV westfälischer Rassekaninchenzüchter 1989 die „silberne“, 2006 die „goldene“ und 2026 die „große goldene“ Ehrennadel und wurde 2016 zum „Meister der westfälischer Rassekaninchenzüchter“ ernannt.

Paul Rapp vom RKZV W332 Neheim

Der Zuchtfreund Paul Rapp trat in seinem 31-ten Lebensjahr im Jahr 1970 in dem RKZV W281 Hüsten ein, diesem Verein hielt bis zu seiner Auflösung die Treue. Seit 2019 ist er Mitglied im W332 Neheim. Im W281 Hüsten war er von 1984 bis 2018 als Kassierer tätig und er wurde 2001 bis 2019 dort zum Zuchtwart gewählt. Im Jahr 2010 übernahm er dort für 5 Jahre das Amt des Zuchtbuchführers. Auch im KV-Hochsauerlandkreis war er sehr aktiv. Von 1994 bis 2013 war er Schriftführer, von 2002 bis 2013 stellvertretender Vorsitzender und von 2013 bis 2021 war er als Kreisverbandsvorsitzender tätig. In den vergangenen 56 Jahren Züchterlaufbahn wurden ihm ungezählte Erfolge bestätigt, in Form von Titeln, Pokalen, Urkunden und anderen Ehrengaben. Viele Jahrzehnte widmete er sich der Rasse "Weiße Neuseeländer" und zwischendurch hatte er auch immer wieder andere Rassen im Stall. Er wurde mehrfach Vereins-, Kreismeister und Landesmeister. Er war als Ausstellungsleiter auf vielen Vereinsschauen und Kreisschauen tätig. Die Ehrungen blieben bei der jahrzehntelangen Vorstandsarbeit nicht aus. Im KV-Hochsauerlandkreis wurde er 2021 Ehrenmitglied und er erhielt im LV Westfälischer Rassekaninchenzüchter 1990 die „silberne“ und 2003 die „goldene“ Ehrennadel.

Während die Geehrten zum Fototermin gebeten wurden, konnten die Kreisverbandsvorsitzenden die Landesverbandsmedaillen für das Zuchtjahr 2025, die zu viel ausgegeben worden sind, zurückgeben bzw. fehlende abholen.

Anschließend wurde das Protokoll der Herbsttagung ohne Änderungen einstimmig von der Versammlung genehmigt. In seinem Jahresbericht musste der Vorsitzenden Peter Hölzer leider einen leichten Rückgang vermelden. Am 31.12.2025 hatte der Landesverband 3367 Mitglieder. Der ausführliche Bericht sowie die Berichte der Vorstandsmitglieder sind in der Broschüre "Jahresberichte, Organisationspläne, Termine und Statistiken" veröffentlicht worden. Es folgten die Berichte des LV Kassierer Michael Schütz und des Kassierers der Landesschau Dieter Degwer. Die Kassenprüfer Janina Fleige (KV Märkischer Kreis), Edmund Müller (KV Unna) und Christian Pfeiffer (KV Märkischer Kreis) bescheinigten beiden Kassierern eine einwandfreie Kassenführung. Somit konnte die Versammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilen. Der Vorsitzende der LV-Preisrichtervereinigung Benjamin Freitag gab den Bericht von der Jahreshauptversammlung der PV. Giesela Fenske wurde als neue Vorsitzende der Gruppe Wanne vorgestellt. Der Mitgliederstand der PV Westfalen betrug am 01.01.2026 insgesamt 55 Mitglieder. Peter Hölzer wurde als Kassierer einstimmig wieder gewählt. Janina Fleige wurde zur neuen Schriftführerin gewählt. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Preisrichtervereinigung konnten Siegfried Kres (Gruppe Bielefeld), Udo Then (Gruppe Hagen) und Hans-Dieter Degwer (Gruppe Dortmund) als Ehrenmitglieder geehrt werden. Jörg Kardinahl (Gruppe Bielefeld) und Erich Saßmannshausen (Gruppe Hagen) wurden zum Altmeister ernannt, da sie 25 Jahre aktive Preisrichter sind. Die Obfrau der Clubs Rita Rottstegge gab den Bericht der Clubtagung. Die Mitgliederzahl beträgt 546 Züchter und Züchterinnen. Benjamin Freitag wurde als stellv. LV-Clubvorsitzender ebenso wie Tatjana Ruthmann als Schriftführerin wiedergewählt. Katharina Halter wurde neu in das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Der Vorsitzende des Silberclub Westfalen W865, Hendrik Wellerhof, stellte den Club kurz vor und beschrieb die Standardanforderungen der verschiedenen Silberkaninchen. Der Termin für die nächste Jahreshauptversammlung ist der 14. März 2027 um 10 Uhr in der Kornbrennerei Bimberg, Lenninghauser Weg 1, in 58640 Iserlohn. Die Landsclubschau findet am 31.10 und 1. 11 2026 in Borgentreich statt.

Durchgeführt wird sie vom Hermelin- und Farbenzwergeclub W 193. Der stellv. Vorsitzenden Norbert Kösters gab den Bericht von der Jahreshauptversammlung der Herdbuchabteilung in Dortmund. Die Schriftführerin Dorina Kruse wurde einstimmig wiedergewählt. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Denise Borzek mit der Silbernen Nadel geehrt. Der Obmann der Jugendabteilung Martin Bendiek berichtete von der Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung. Es sind 240 Jugendliche im Landesverband gemeldet. Kornelia Rohe wurde zur stellvertretenden Jugendleiterin gewählt. Auf der nächsten Landesschau wird der ZDRK Jugendleiter Axel Pütz anwesend sein. Dann können die Jugendausweise dort direkt erstellt werden, sofern die Datenschutzerklärung von den Eltern unterschrieben mitgebracht werden. Die Landesjugendjungtierschau wird als Ein-Tages-Schau am 5. September in Rheine vom W 373 Rheine durchgeführt. Es folgten die Wahlen. Zu Wahlhelfer wurden Max Grübel, Luis Schulte und Christian Pfeiffer gewählt. Der bisherige Landesverbandskassierer Michael Schütz wurde einstimmig wiedergewählt. Auch der stellv. Vorsitzende der LV – Schiedsstelle Walter Sinzig wurde einstimmig wiedergewählt. Die Position des freigewählten Mitgliedes der LV-Standardfachkommission war durch die Wahl von Benjamin Freitag zum PV-Vorsitzenden ein Jahr unbesetzt. Der Landesverbandsvorstand schlug Kai Bäringshausen zur Wahl vor. Dieser wurde einstimmig gewählt. Die Kassenprüfer Janina Fleige, Christian Pfeiffer und Edmund Müller haben noch keine drei Jahre ihr Tätigkeit ausgeübt, somit konnten sie wiedergewählt werden. Alle drei wurden einstimmig wieder gewählt. Der Haushaltsvoranschlag, durch LV Kassierer Michael Schütz vorgestellt, wurde einstimmig genehmigt. Stellvertretend für den LV Obmann für Herdbuch Michael Halbe, gab der stellv. Vorsitzende Norbert Kösters den Bericht. Auf der 67. LV-Herdbuchschau am 22.11 und 23.11. 2025 in Ahlen wurden von 192 gekörten Kaninchen 101 ausgestellt. Die nächste Landesherdbuchschau findet am 21. und 22. November 2026 wieder in Ahlen statt. Angeschlossen ist die 2. Allgemeine Westfälische Herdbuchschau und die 3. Allgemeine Werseschau. In dem Bericht von der Landesschau für das Zuchtjahr 2025 bedankte sich der erste Vorsitzende Peter Hölzer für das Vertrauen der Aussteller und Ausstellerinnen. Ebenso bedankte er sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ohne die so eine Ausstellung nicht durchgeführt werden kann. Der Ausstellungsleiter Herbert Schwarzelmüller ehrte die Aussteller und Vereine mit den meisten ausgestellten Kaninchen. Für je 16 ausgestellten Kaninchen bekamen Reiner Dohmann, Jürgen Garnschröder, Heinrich Johannknecht, Ludger Mensmann, Dieter Stürz und Jörg Wahlbrink eine Silberne Landesverbandsmedaille. Für 132 ausgestellte Kaninchen bekam der W 53 Borgentreich-Bühne die LVE Kurhessen, W 169 Neuenkirchen für 103 ausgestellte Kaninchen die Goldene LVM Saar und W9 Altena für 84 ausgestellte Kaninchen die Silberne LVM Hessen-Nassau. Die nächste Landesschau wird wieder vom Arbeitskreis organisiert und findet schon am 19. und 20. Dezember 2026 in den Zentralhallen in Hamm statt. Der Landesverbandsvorstand stellte den Antrag die Verkaufsgebühr auf der Landesschau von 15 % auf einen Festbetrag von 10 € je verkauften Tier zu ändern. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Der zweite Antrag wurde vom KV Unna gestellt. Es soll auf einer Tischbewertung auch eine LVM vergeben werden, wenn der Verein keine Lokalschau in dem Jahr durchführt. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Die Vergabeordnung wird entsprechend angepasst. Der dritte Antrag bezog sich auf die Schaffung einer eigenen Schauabteilung für Erhaltungszuchten auf der Landesschau. Dieser Antrag wurde mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt. Unter Punkt Geschäftliches bedankte sich Peter Hölzer bei den Datenbeauftragten der Kreise für die Dateneingabe der TGRDEU 2025. Die Zuchttierbestandserfassung ist abgeschlossen. Unser LV hatte 1.387 Zuchten, das sind 60 Zuchten weniger. Er bat darum die Mitgliederlisten im Original zurückzuschicken, das würde die Auswertung erheblich erleichtern. Um 12:45 Uhr beendete er die Versammlung mit einem "GUT ZUCHT" und wünschte allen einen schönen Sonntag.

Anke Lühr
RfÖ LV Westfalen